

ORH-Bericht 2007 TNr. 31

Bewirtschaftung der Mittel für Verpflegung und Betreuung von Aussiedlern, Asylbewerbern und sonstigen Flüchtlingen

Jahresbericht des ORH

Bei der Verpflegung und Bewachung der Unterkünfte hat die Verwaltung auf die stark rückläufigen Zahlen an Aussiedlern, Asylbewerbern und sonstigen Flüchtlingen nicht ausreichend reagiert. Seit Jahren blieben auch Vergabevorschriften unbeachtet. Insgesamt entstanden dadurch vermeidbare Mehrkosten in Millionenhöhe.

Beschluss des Landtags

vom 25. Juni 2008
(Drs. 15/10908 Nr. 2 n)

Die Staatsregierung wird gem. Art. 114 Abs. 3 und 4 der Bayerischen Haushaltsordnung ersucht, die Folgerungen aus den stark rückläufigen Zahlen der Aussiedler, Asylbewerber und sonstigen Flüchtlinge zu ziehen. Insbesondere sind dabei die externen Kräfte zu verringern, nicht erforderliche Unterkünfte rasch aufzugeben und die Essensausgabe streng am tatsächlichen Bedarf auszurichten. Bei der Vergabe von Leistungen sind die einschlägigen Bestimmungen zu beachten. Dem Landtag ist bis 30.11.2008 zu berichten.

Stellungnahme des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

vom 30. November 2008
(V5/1722/1/08)

Die Platzkapazitäten seien deutlich abgebaut und nicht mehr benötigte Unterkünfte aufgelöst worden. Ebenso sei der Personaleinsatz gestrafft und die Essensausgabe auf ein Bestellsystem umgestellt worden. Ferner sei gewährleistet, dass die einschlägigen Vergabevorschriften beachtet würden.

Anmerkung des ORH

Den Forderungen des ORH ist damit entsprochen.

Beschluss des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

vom 28. Mai 2009

Kenntnisnahme.